

# Wo sind die Bienen?

**Informationsabend der BN-Ortsgruppe  
Neunkirchen a.Br. u. U.**  
mit Wolf-Dietrich Schröder

vom Kreisverband Imker Forchheim e.V.

**Mittwoch, 5. April 2017, 19.30 Uhr**

**Alter Bahnhof, Bahnhofstraße 10**

**Neunkirchen am Brand**

Eintritt frei - Spenden sind herzlich  
willkommen



Ortsgruppe Neunkirchen a. Br.u.U.

1. Vors. Bernhard Birnfeld

Kreuzstraße 20, Tel. 09134 5934

birnfeld-neunkirchen@t-online.de

Bienen sind das wichtigste Nutztier der Menschheit. Das liegt nicht an der Honigproduktion, sondern an ihrer Leistung als Bestäuber. Auf der Suche nach Nektar transportieren sie Pollen von Blüte zu Blüte. So sorgen Sie für die Befruchtung der Pflanzen, ohne die keine Früchte wachsen würden. 84% der 124 wichtigsten Nutzpflanzen sind europaweit auf die Bestäubung durch Insekten angewiesen. Der volkswirtschaftliche Wert bemisst sich allein in Deutschland auf 2,5 Milliarden €/Jahr. In den letzten Jahrzehnten kam es jedoch zu einem weltweiten, besorgniserregenden Massensterben ganzer Bienenvölker. Wenn das Bienensterben in diesem Ausmaß weitergeht, würde das nicht nur einen finanziellen Schaden in Milliardenhöhe bedeuten, es hätte auch katastrophale Auswirkungen auf die Ernährungssituation des Menschen und auf die Artenvielfalt. Herr Wolf-Dietrich Schröder vom Kreisverband Imker Forchheim e.V. stellt die möglichen Ursachen vor. Unsere fleißigen Bienen sind in Gefahr und somit unsere Lebensgrundlage! So setzt zum einen die industrielle Landwirtschaft auf Monokulturen – leere Wüsten für alle bestäubenden Insekten – statt auf Vielfalt, so dass Bienen nicht mehr ausreichend Futter finden. Aber vor allem macht der Einsatz von Pestiziden, die nicht nur oftmals schwierig zu dosieren sind sondern auch massiv in Lebensstrukturen eingreifen, den Bienen das Überleben schwer.

An diesem Abend werden wir erfahren, wie jeder Einzelne von uns dem entgegenwirken kann. Denn Blüten-besuchende Insekten sind vom frühen Frühjahr bis zum späten Herbst aktiv. Doch nicht immer finden sie in dieser Zeit geeignete Blüten. Besonders außerhalb des Sommers kann es für sie zu "Engpässen" kommen.

Tanken Sie neuste Erkenntnisse zur Bedeutung der Bienen in den Nahrungsketten der Natur, bei denen der Mensch ganz am Ende steht. So ausgerüstet können auch Sie als Konsument erkennen, welche Lebensmittel Sie besser nicht kaufen und so direkt Einfluss nehmen, dass es den Bienen und damit uns allen gut geht!

